

Vorlage an den Gemeinderat

Digitalpakt Schulen; weitergehende Ausstattung der Schulen am Schulzentrum mit interaktiven Displaytafelsystemen und digitaler Steuerungstechnik

Teilnehmer: TL Frank Seeling

I. Sachvortrag

Im Rahmen des Digitalpakts sollen die Schulen in den Jahren 2020 bis 2023 mit digitaler Technik ausgestattet werden, um den Anforderungen für eine Wissensvermittlung mit digitaler Technik gerecht zu werden.

Mit Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2020 und 2021 wurden bereits in der Mathias-von-Neuenburg-Schule insgesamt 20 Unterrichtsräume (6 x Werkrealschule, 14 x Realschule) und in der Rheinschule 8 Unterrichtsräume mit interaktiven Displaytafelsystemen sowie den hierfür notwendigen digitalen Steuerungsendgeräten ausgestattet und dies auch im Gemeinderat in der Sitzung vom 28.06.2021 schon einmal behandelt.

Die weitergehende Ausstattung mit interaktiven Displaytafeln sowie der notwendigen Steuerungstechnik ist für das Jahr 2022 und 2023 wie folgt geplant:

- Werkrealschule, 4 weitere Unterrichtsräume sowie ein Klassensatz mit 23 iPads
- Realschule, 7 weitere Unterrichtsräume, davon 3 x für die aktuell im Sanierungsstand befindlichen Fachräume Physik, Chemie und Biologie
- Rheinschule, 9 weitere Unterrichtsräume in 2022 (5 x Kernort und 4 x Grißheim) und 4 weitere Unterrichtsräume in 2023 (2 x Zienken, 2 x Steinensstadt)

Die geplanten Maßnahmen gemäß dem aktuellen Förderprogramm „Digitalpakt 2019-2024“ werden mit den o.g. Ausbausritten damit im Jahr 2023 abgeschlossen.

Der Montagezeitraum der Maßnahmen für 2022 ist für die diesjährigen Pfingst- und Sommerferien vorgesehen.

Neben der eigentlichen Ausstattung mit interaktiven Tafelanlagen und notwendiger Steuerungstechnik (iPad, Apple TV usw.) fallen auch Ausgaben für Ergänzungen im Elektrobereich (Kabelkanal für Tafel, evtl. notwendige weitere Steckdose) sowie Malerarbeiten (Anstrich Wand hinter der Tafel nach Beseitigung des alten Tafelsystems und Neumontage) an.

Aus den beschriebenen weiteren Ausbausritten ergeben sich hauptsächlich Ausgaben für unsere Schulen am Schulzentrum wie folgt:

Digitalen Tafelsysteme:

VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co KG für

- Werkrealschule = 22.693,46 €
- Realschule = 40.739,55 €
- Rheinschule = 51.820,57 € in 2022 und 22.862,66 € in 2023

Digitale Steuerungsgeräte (iPad, Apple TV und Kleingeräte):

ergo sum GmbH für

- Werkrealschule = 12.915,13 €
- Realschule = 8.165,15 €
- Rheinschule = 10.495,77 € in 2022 und 4.665,80 € in 2023

Notwendige technische Infrastruktur für Switch inkl. technischer Dienstleistung sowie Einrichtung WLAN in den Ortsteilschulen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Fa. G & R Netzwerktechnik

- Werkrealschule = ca. 300,00 €
- Realschule = ca. 400,00 €
- Rheinschule = ca. 2.000,00 € in 2022 und ca. 6.000 € in 2023

Zugeordnet auf die Schulen ergibt die jetzigen Vorhaben folgende Gesamtbeträge:

- Werkrealschule 35.908,59 €
- Realschule 49.304,70 €
- Rheinschule ca. 64.300 € für 2022 und 33.500 € für 2023

Hinzu kommen noch kleinere Ausgaben für die notwendigen Arbeiten für Montage von Kabelkanälen und Malerarbeiten nach erfolgtem Tafeltausch. Hier liegen keine Angebote vor, dass diese Arbeiten nach Aufwand abgerechnet werden. Evtl. verbleibende Mittel möchten die Schule zu Anschaffung von Schüler-iPads verwenden.

Entsprechende Mittel sind im Investitionshaushalt der Stadt Neuenburg am Rhein für das lfd. Jahr 2022 unter den Investitionsnummern 721100101010 (Rheinschule = 63.400 €), 721100501007 (Werkrealschule= 40.000 €) und 721100502008 (Realschule= 59.000 €) eingeplant. Abschließend werden auch die entsprechend notwendigen Restmittel für die Rheinschule in den Haushalt 2023 mit einem Betrag von ca. 40.000,00 € vorgesehen.

Im Rahmen des Digitalpakts wurden bzw. werden für diese Maßnahme verschiedene Förderanträge an die L-Bank gestellt und es kann durchschnittlich mit einem Fördersatz von ca. 70% der für diesen Zweck anfallenden Kosten gerechnet werden. Seitens des Landes wurde im Rahmen dieses Förderprogramms „Digitalpakt 2019-2024“ für die Schulen der Stadt Neuenburg am Rhein ein Förderbudget von 346.100 € verbindlich festgelegt. Aktuell wurden für die bisherigen Maßnahmen schon eine Fördersumme von 82.896,67 € von der L-Bank an die Stadt ausbezahlt. Zwei weitere

Verwendungsnachweise wurden erstellt und an die L-Bank übersandt mit einem geschätzten weiteren Fördervolumen von 140.436,63 €. Somit bleibt ein Restförderbetrag aus o.g. Budget für die jetzt für 2022 und 2023 anstehenden Maßnahmen von ca. 122.766,70 €.

Nach Abschluss der Maßnahmen in 2022 und 2023 wird dieses Förderbudget für eine zukunftsorientierte digitale Ausstattung der Schulen seitens der Stadt vollends ausgeschöpft sein.

Für die Ausstattung wurden zu Beginn der Maßnahme bei mehreren Firmen Angebote eingeholt und die beiden o.g. Firmen VS-Möbel und ergo-sum waren die günstigsten Bieter. Weiterhin hat auch das begleitende Kreismedienzentrum das System von VS in Ihrem Präsentationsraum für die Schulen installiert und hat die entsprechende Empfehlung hierfür ausgesprochen.

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird um Kenntnisnahme und Zustimmung zu den beabsichtigten Beschaffungen gebeten.

31.03.2022 / Seeling, Frank